

Abonnement

Die Halle kostet 2 R. 20 Pf., durch den Postweg 2 R. 30 Pf.; 2 Monate 3 R. 60 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Postgebühren.

Saale-Beitung (Der Bote für das Saalthal.)

Inserate

werden für die Spaltezeit von deren Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition sowie von andern Anstalten und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: Carl Graefe in Halle. (S. B.: Otto Marburg.)

Erster Jahrgang.

Nr. 263.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 10. November

1877.

Politische Uebersicht.

Die Verschönerung in Konstantinopel hatte einen weitläufigen Umfang, als man anfänglich annahm. Ein großer Teil der Dienerschaft des Sultans war in dieselbe...

als ob Mac Mahon vom Erlas einer Botchaft an die Kammer Abhand genommen habe. — Bei dem am Dienstag stattgehabten Empfang der Delegirten der Rechte der Deputirtenkammer gab der Marfchal Mac Mahon denselben eine Antwort, aus der sehr bestimmt hervorging, daß er fest entschlossen sei, nicht zurückzutreten.

Alles auf die Entscheidung zu. Verschiedene Anzeigen legen im gegenwärtigen Augenblick die Vermuthung nahe, daß dieselbe nicht durch einen erneuten Sturm, sondern durch Verhandlung und Ausbesserung Osman Pascha's herbeigeführt werden soll.

Ein Mittel wurde im dänischen Folkething nach langer Debatte voll gegenwärtiger Vermuthungen und Anlagen das provisorische Finanzgesetz einstimmig verworfen, worauf sofort von der Rechten ein Gesetz wegen einer vorläufigen Bewilligung, um die Regierungsgeschäfte fortführen zu können, eingebracht wurde.

Die Militärdirection der schweizerischen nationalrätlichen Commission für Herstellung des finanziellen Gleichgewichtes schlägt nach dem „A. Vd.“ für 1,900,000 Fr. Ersparnisse in der Militärverwaltung vor, wozu jedoch die neue Organisation nicht abändern, sondern durch ein zu erlässendes Gesetz einzelne Bestimmungen derselben suspendiren oder successive ausführen.

Bei den russischen Truppen im Schipapaß sind 20,000 Kälber und 13,000 Paar Stiesel angekommen; die Thiere sollen nach Auslage von Ueberläufern am Allerheiligsten Wangel.

Der holländische „Staats Courant“ veröffentlicht eine eingehende Verordnungsliste, durch welche Tal nach Boortielum zum Minister des neu gebildeten Departements für Handel, Industrie und Schiffahrt ernannt wird.

Die italienische Kammer wird am 22. d. zusammenzutreten. — Der Vatikan beschäftigt sich nach Mittheilung der „Times“ mit der Frage der Aufhebung des Verdictes Frankreichs, Oesterreichs und Spaniens in den Conclaves, es sei jedoch noch keine weitere Entscheidung in der Frage gefaßt worden.

Die Montenegroer sollen, wie die „Polit. Corr.“ aus Cattaro vom 8. d. meldet, mit 20 aus Podgoriza dorthin geschickten Geschützen das Bombardement des Forts Erdan bei Spuz begannen haben.

Die französische Republikaner besäßen durch ihr Hauptorgan, die „Republique française“, nochmals, daß sie sich nicht anders zufriedener geben, als mit dem wüthigen Siege über den Gegner.

Die spanischen Woberader haben in einer Versammlung eine Resolution angenommen, welche die Heirat des Königs Alfons mit der Tochter des (bei allen politischen Parteien verbotenen) Herzogs v. Montpensier gutheißt.

Die russischen Fortschritte der Russen auf dem asiatischen Kriegsschauplatz lassen es angezogen erscheinen, die Ereignisse der letzten Wochen in ihrem Zusammenhang kurz zu recapituliren.

Der Krieg.

Während auf allen übrigen Theilen des europäischen Kriegsschauplatzes Ruhe herrscht, steigt sich vor Plevna

ein heftiger Stoß auf die feindliche Armee auszuführen. Aus geflossen — da kam es, da drach sich das Uebermaß Bahn. Der schätzbare Mann schlachtete wie ein Kind.

Herodias.

Novelle von W. Höpfer.

(Fortsetzung.)

Er legte die Hand auf den Kopf, er weckte den Portier und mit seinem todähnlichen Gesicht, mit lebensschaffend unruhiger Stimme, Mrs. Carlisle zu fragen, daß er sie sehen möchte, einen einzigen Augenblick nur. Aber umsonst. Der Mann schüttelte den Kopf, fuhr angstvoll, als denke er einen Verurtheilten vor sich zu haben. „Es sei drei Uhr Morgens, das möge der Herr bedenken.“

„Nur der Wind heulte um's Haus und der Schnee streifte die Scheiben, sonst war es still im Zimmer, wo ein Menschenberg mit der Verzweiflung rang. Er ging jetzt einzeln durch die nächtlichen Straßen zu Hause, die Vögelbrüder, welche vor Kurzem — der Eine doppelt — an der moralischen Hinrichtung mitgewirkt. Ob sich keiner fragte, wohin der Geist der Nächstenliebe, der Schutzgeist des Mauerwurdes, in dieser Nacht gerathen? Ob keiner von allen dachte und fühlte, daß für die Brüder erst ein vollkommener Beweis vorhanden gewesen sein müßte, ehe sie den Brüdern des schmerzlichen Falles beizuhelfen durften?“

Multane legte ihm die Hand auf die Schulter. „Sei Du nur ganz ruhig, alter Junge“, sagte er, die Sache ist hiermit noch nicht zu Ende. Es kommt der Tag, wo Du gerechtfertigt dastehst und wo der wirklich Schuldige entdeckt worden ist.“

Georg ging im Zimmer auf und ab; die Fassung sehte langsam zurück, der Druck war von seiner Nerven genommen und hatte sich in ruhigerer Wechthum aufgelöst. „Bergessen werde ich das nie, Multane“, sagte er, „ich könnte es nicht und wenn mir auch die glänzendste Rechtfertigung zu Theil würde. Ein Einziger nur freut mich, daß doch nach dem Tod, den ich mir so gern verweigert hätte, in der Seele jedes der Anwesenden ein Zweifel zurückgeblieben sein muß.“

Georg schüttelte den Kopf. „Das müßte bald geschehen, Multane, es ist fäme zu spät. Ein schwerer Schlag, als der, welcher mich getroffen, kann auf keines Mannes Haupt fallen — und ich fühle es auch, es sagt mich von innen heraus, es nagt an meinem Leben.“

„Durch das Othor an andern End von Thos, in demselben Moment zur Stadt hinaus der Reichthum. Der den todten Hirsdu zu Grabe trug.“ „Horch!“ rief in diesem Augenblick Multane. „Es ist jemand draußen!“





